

Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht ist in keinem Gesetz definiert. Vorgeschrieben ist nur eine Rechenschaftslegung des Unternehmens. In der Praxis beinhaltet der Geschäftsbericht sowohl gesetzlich vorgeschriebenen Angaben, wie den Jahresabschluss, als auch darüber hinausgehende, freiwillige Angaben.

Zu den gesetzlichen Angaben gehören:

Jahresabschluss, Lagebericht und Bericht des Aufsichtsrates bei einer AG.

Jahresabschluss/Jahresrechnung:

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang (Erklärungen zu den einzelnen Positionen)

Lagebericht/Jahresbericht:

Im Lagebericht sind der Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. In den Lagebericht gehört ein Prognosebericht, d. h. wie sich das Unternehmen voraussichtlich entwickeln wird.

Bericht des Aufsichtsrates:

Der Aufsichtsrat einer AG hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns zu prüfen und über das Ergebnis zu berichten.

Die freiwillige Angaben sind i. d. R. positive Darstellungen des Unternehmens und werden so für die Imagewerbung/-darstellung genutzt.

Muster Jahresbericht

Jahresbericht der Schülerfirma xy über das Schuljahr 2001/2002

Zeitraum: xx. August 2001 bis xx. Juni 2002

Firmensitz: Schulanschrift

Firmenzweck: Verkauf von Frühstückskomponenten

Firmengründung: xy.xy.2000

Aktienkapital: € xxx,- xxx Aktien à nom. € y,-

Organisation und Personal:

Hauptversammlung: Aufsichtsrat, Vorstand, Schülerinnen und Schüler der Schule xy mit Aktienbeteiligung

Aufsichtsrat: z. B. Lehrer/in xy und Schülerinnen und Schüler xy

Vorstand:

1) Geschäftsführung: z. B. Lehrer/in xy oder Schülerin/Schüler xy

2) Abteilungsleitung:

a) Einkauf/Verkauf: Schülerin/Schüler xy

b) Personalwesen: Schülerin/Schüler xy

c) Buchführung/Kasse: Schülerin/Schüler xy

d) Werbung/Marketing: Schülerin/Schüler xy

Am xy.xy.2002 tagte die Hauptversammlung in der Aula der xy Schule.

Tagungsordnung:

- Bericht des Vorstands zu den Tätigkeiten der Schülerfirma xy
- Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand
- Beschluss über Gewinnverteilung: Zum Beispiel: 0,10 € pro Aktie. Der Rest von € xx,xx wird in dem gemeinsamen Schulfest am xx.xx.2003 einfließen.
- Wahl des neuen Aufsichtsrats für das Schuljahr 2002/2003:
Lehrer/in xy und Schülerinnen und Schüler xy

Jahresabschluss/Jahresrechnung:

Einnahmen:

Verkaufserlöse:	€ xxxx,xx
Bankzinsen:	€ xx,xx
Sonstiges:	€ 0,00

Summe	€ xxxx,xx

Ausgaben:

Einkauf Lebensmittel:	€ xxxx,xx
Einkauf Reinigungsmittel	€ xx,xx
Einkauf Werbematerial	€ xxx,xx
Einkauf Sonstiges:	€ xx,xx
Personal:	€ xxx,xx
Sonstige Ausgaben	€ xx,xx

Summe	€ xxxx,xx

Erläuterungen zu den sonstigen Ausgaben:

Bilanz:

Einnahmen	€ xxxx,xx
Ausgaben	€ xxxx,xx

Bilanz	€ xxx,xx

Lagebericht/Jahresbericht

Beispieltext:

Im Vergleich zum letzten Schuljahr wurde mehr Schulmilch verkauft, dafür ging der Umsatz von belegten Brötchen stark zurück. Aufgrund starker Nachfrage seitens der Schüler wurde das Verkaufsangebot um das Produkt seit xx.xx.2002 erweitert. Die Verkaufszahlen des Produkts entwickeln sich seit dem gut.

Bei den Honorarkräften im Verkauf hat ein Wechsel statt gefunden. Schüler xy ist aus persönlichen Gründen ausgeschieden. Als Ersatz ist Schüler xy ins Verkaufsteam eingestiegen.

Zur Verschönerung des Verkaufsraums wurden Kuhgirlanden angeschafft.

Als Werbemaßnahme wurde am xx.xx.2002 in allen Klassenräumen eine Angebotsliste mit Preisen aufgehängt, um den Schulkiosk noch mal in Erinnerung zu bringen. Die Umsätze sind seit dem um 5 % gestiegen.

Prognose

Beispieltext:

Der Schulkiosk wurde von Anfang an gut angenommen und seit der Werbemaßnahme (siehe oben) konnten Umsatzsteigerungen erzielt werden. Eine weitere Umsatzsteigerung ist für das nächste Schuljahr wahrscheinlich. Trotzdem sollte man über eine weitere Werbemaßnahme nachdenken, wie z. B. Bonuspunkte verteilen und die besten Kunden mit kleinen Preisen prämiieren.

Bericht des Aufsichtsrates

Beispieltext:

Der Aufsichtsrat fand sich am xx.xx.2002 zusammen.

Es erfolgte die Überprüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für Schuljahr 2001/2002. Beide wurden einstimmig genehmigt.

Der Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns von xxx,xx € wurde einstimmig zugestimmt. Demnach sollen 0,10 € pro Aktie ausgezahlt werden und die restlichen xx,xx € ins gemeinsame Schulfest am xx.xx.2002 einfließen.